



# **Karrierechancen im Handel?!**

**Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten für Handelsbeschäftigte**

**27. Jänner 2010**

**Mag<sup>a</sup> Gabriele Schmid**

**Leiterin der Abteilung Bildungspolitik**



[wien.arbeiterkammer.at](http://wien.arbeiterkammer.at)

# Thesen zum Handlungsbedarf (1)

- 1. Hoher Bedarf an innerbetrieblich organisierter und finanziierter Weiterbildung**
  - Fachlich steigende Anforderungen  
(Sprachen, Kommunikation, Konfliktmanagement, Beschwerdemanagement, KonsumentInnenschutz ....)
- 2. Inanspruchnahme privat organisierter und finanziierter Weiterbildung überaus schwierig**
  - Rahmenbedingungen zeitlich und finanziell für externe Weiterbildung nicht vorhanden
  - Kursangebote am herkömmlichen Markt auch aus Bildungsanbietersicht kaum vorhanden (Zeit, Kinderbetreuung, Kurskosten, zB LAP)

## **Thesen zum Handlungsbedarf (2)**

- 3. AMS als Finanzierungsbrücke hin zu weiterer/höherer Qualifikation fällt weitgehend aus („Vermittlung vor Schulung“)**
- 4. Forderungen nach einzuführenden Qualifizierungsstipendium, Verbesserung bei Bildungskarenz, zu gewünschtem Berufswechsel, Branchenwechsel**
- 5. Personen mit Migrationshintergrund benötigen erleichterte Anerkennung mitgebrachter Qualifikationen**
- 6. Frauen im Handel brauchen Frauenförderprogramme, um die gläserne Decke zu durchbrechen (Qualifizierung, qualifizierte Teilzeit, Ermutigung ...)**

